



Das moderne Kleinstadtflair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt


Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt


Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt

SEHENSWERTES


© AHA Design, Anke Hartenstein

Pfarrkirche St. Andreas

Das erste Mal urkundlich erwähnt wurde die Stadtpfarrkirche St. Andreas in Ochsenfurt um Jahre 1276. Ihr spätromanischer Kirchturm überragt alle anderen Bauwerke der Altstadt. Am rechten Seitenaltar befindet sich eine Nikolausfigur von Tilman Riemenschneider. Zur Weihnachtszeit kann man hier eine einzigartige Figurenkrippe bewundern. Die Kirche selbst ist eine dreischiffige Halle mit stark überhöhtem Mittelschiff. Langhaus und Chor werden von einem Rippengewölbe überspannt. Heute präsentiert sich das Innere des Gotteshauses in einer zweifarbigen Bemalung, die das Ergebnis einer Restaurierung von 1987 ist. **Kirchplatz 1, Ochsenfurt**


© AHA Design, Anke Hartenstein

Kastenhof

Der Kastenhof diente jahrhundertelang als Zehnthof dem Ritterstift St. Burkhard zu Würzburg. 1809 gründete Johann Gering eine bürgerliche Bierbrauerei in den Räumlichkeiten. Er errichtete hier die frühere Klosterbrauerei, heute bekannt als Kauzen-Bräu.

Badgasse 11, Ochsenfurt



Das Greisinghaus, benannt nach seinem Barockbaumeister Joseph Greising, wurde 1717 aus gelbem Keupersandstein erbaut und dient heute als überregional bedeutend eingestuftes Trachtenmuseum für die Stadt. Es vermittelt dem Besucher auf anschauliche Weise die große Vielfalt der Trachten des Ochsenfurter Gaus - von der Alltagskleidung bis zur prunkvollen Festtagstracht. Zudem erhält der Besucher hier Einblick in die Herstellung, Pflege und Aufbewahrung der Festgewänder. Diese Tracht kann im Museum nicht nur bewundert, sondern im Anziehkämmerle auch probiert werden.

Spitalgasse 13, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein


© AHA Design, Anke Hartenstein


© Anke Hartenstein AHADesign

Neue Rathaus

Im Herzen von Ochsenfurt liegt der Marktplatz mit dem imposanten Neuen Rathaus. Gemeißelt über dem Rathaus steht die Jahreszahl 1497, die Madonna mit Kind an der südwestlichen Ecke des Hauses wurde 1499 angebracht. Fertiggestellt wurde das Neue Rathaus jedoch erst 1513 und zwei Jahre später bereits erweitert. Im Gebäude befindet sich er historische Sitzungssaal mit einem großen Ölgemälde des Jüngsten Gerichts und der Kauzenbecher. Unterhalb der Rathaustreppe befindet sich das sogenannte Narrenhäuschen. Hier brachte man des Nachts die betrunkenen Mitbürger zum Ausnüchtern hin, die nach der Sperrstunde um 22:00 Uhr noch auf der Straße waren.

Hauptstraße 42, Ochsenfurt



© AHA Design, Anke Hartenstein

Schlössle

Ursprünglich war das Gebäude mit Wassergraben und Mauern versehen. Heute steht jedoch nur noch das innere Haus und erinnert durch seinen Namen an den geringen Umfang des Gebäudes. An den Außenmauern sind die Hochwasserstände des Mains eingelassen. **Brückenstraße 1, Ochsenfurt**



Nixe © AHA Design Anke Hartenstein

Altstadtfähre NIXE

Im Sommer kann immer wochenends und feiertags zu 30-minütigen Panoramafahrten auf dem Main an Bord gegangen werden. Von Ochsenfurt über Marktbreit nach Kitzingen. **Ochsenfurt**


© AHA Design, Anke Hartenstein

Palatium

Das Palatium stammt aus dem 14./15. Jahrhundert und war der ehemalige Amtssitz und das Kellereigebäude des Würzburger Domkapitels. Danach diente es als Bezirksamtsgebäude und Landratsamt. Es umfasst einen Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, figurenbesetzte Treppengiebel, Treppenturm und kreuzgewölbte Erdgeschosshalle. Dem Gebäude vorgelagert ist ein Brunnen von 1549, der zahlreiche Wappenschilder ehemliger Mitglieder des Domkapitels trägt. Auf der Spitze des einen Treppengiebels steht der heilige Kilian dem Maintal zugewandt, während auf der Südseite eine Tierstatue auf dem Treppengiebel steht, die es bei einem Stadtrundgang gilt zu erraten. Die Auflösung gibt es bei den Öffentlichen Stadtführungen.

Hauptstraße, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein

Altes Rathaus

Das alte Rathaus wurde in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut, ist aber lediglich bis zu Beginn des 16. Jahrhunderts als Stadtverwaltung genutzt worden. Heute befindet sich die Stadtbibliothek im Alten Rathaus.

Hauptstraße, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein

St. Michaels Kapelle

Die St. Michaels Kapelle diente einst als Friedhofskapelle. Erstmals war bereits 1426 die Rede von der Absicht die Friedhofskapelle zu bauen. Der Bau der bestehenden südlichen, neben der Pfarrkirche gelegenen Kapelle, wurde jedoch erst 1440 begonnen.

Kirchplatz, Ochsenfurt



CasaKino © Kino Casablanca

Kultkino Casablanca

Bis heute gehört es mit seinem herausragenden Programm zu den höchstdekorierten Kinos in Deutschland. All das im Kinosaal mit der Architektur und Stil der 50er Jahre mit modernster Kinotechnik.

Wagstraße 4a, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein

Lanzentürmchen

Auf dem Satteldach des Neuen Rathauses befindet sich das Lanzentürmchen. Als Wahrzeichen der Stadt besitzt das Lanzentürmchen mit der eindrucksvollen Rathausuhr eine Besonderheit: Aufgrund einer aus Mondalterszeiger und Mondphasenscheibe bestehenden Konstruktion handelt es sich hier um eine astronomische Uhr. Das Uhrwerk mit dem Figurenspiel muss alle 26,5 Stunden von Hand aufgezogen werden. Das Figurenspiel zu jeder vollen Stunde sollte man sich nicht entgehen lassen: In der obersten Etage stoßen zwei Ochsen mit den Hörnern aneinander, darunter befindet sich die Mondphasenuhr sowie die Rathausuhr. Das Gerippe als Sinnbild der Vergänglichkeit werdet das Stundenglas, während sich neben ihm zwei Fenster öffnen, aus denen Ratsherren blicken.

Hauptstraße 42, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein

Fachwerkzeile

Die lang gezogene „Marktstraße“ mit ihren bestens erhaltenen und liebevoll restaurierten Fachwerkfassaden entstand durch die bereits im 14. Jahrhundert bedeutenden Märkte. Ochsenfurt gehört auch zur Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerk Straße.

Hauptstraße, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein

Bollwerk und Taubenturm

Die dreifach gesicherte Torbastion und der schlanke Taubenturm sind Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage, die die Altstadt mit einem quadratischen Mauerring umschließt. **Untere Klingengasse 17, Ochsenfurt**


© AHA Design, Anke Hartenstein

Dicker Turm und Nikolausturm

Der Dicke Turm wurde im 16. Jahrhundert als schwerer Geschützturm und zugleich als Pulvermagazin erbaut und 1712 renoviert. Dahinter liegt der Nikolausturm, mit Spuren des Beschusses aus dem 7-jährigen Krieg. **Ochsenfurt**


© AHA Design, Anke Hartenstein

Klingentorturm

Um 1525 wurde er auch „Schnellerturm“ genannt, da eine Bohlenbrücke für Fußgänger herabgelassen werden konnte. Sein heutiger Name rührt von der Lage „in den Clingen“ (=Bach) her.

Hauptstraße 1, Ochsenfurt


© AHA Design, Anke Hartenstein

Pulverturm

Der quadratische Wehrturm mit seinem Satteldach diente als Munitionslager und Gefängnis. Die Eingesperrten erhielten ihr Essen über eine Drehvorrichtung, die im Ansatz heute noch links vor dem Eingang zu erkennen ist.

Zwinger 25, Ochsenfurt

VERANSTALTUNGEN


© AHA Design, Anke Hartenstein / Stadt Ochsenfurt

Ochsenfurter Faschingszug

15.02.2026, Ochsenfurt

Der Ochsenfurter Gaudiwurm startet um 13.30 Uhr in der Floßhafenstraße und führt zwei Mal durch die Altstadt. Zahlreiche Vereine und Gruppen stellen ihre bunten Kostüme und Faschingswägen zur Schau.


© AHA Design, Anke Hartenstein / Stadt Ochsenfurt

Frühlingsmarkt

26.04.2026, 10-18 Uhr, Ochsenfurt

Haushaltswaren, Schuhputzmittel, Besen, Bürsten, Körbe, Kleidung, Dekoration und vieles mehr sind zu finden. Ab 13:00 Uhr öffnet der Ochsenfurter Einzelhandel seine Türen und freut sich auf Ihren Besuch.


© AHA Design, Anke Hartenstein / Stadt Ochsenfurt

Nixe - Saison

01.05. - September, Ochsenfurt

Den Mee a weng nauf und a weng nunner - am 01. Mai startet die Nixe bei hoffentlich bestem Wetter in die Saison. Von 11 - 17 Uhr kann man kurze Touren auf dem Main genießen. Für das leibliche Wohl vor Ort „an Land“ sorgt der Förderverein Die Nixe e.V. - Schiff Ahoi.


© AHA Design, Anke Hartenstein / Stadt Ochsenfurt

Sommermarkt

21.06.2026, Ochsenfurt

Bei hoffentlich bestem Wetter werden wieder zahlreiche Händler ihre Ware anbieten. Auch die Ochsenfurter Gastronomen laden zum Verweilen und genießen ein.


© AHA Design, Anke Hartenstein / Stadt Ochsenfurt

Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest

24.07. - 26.07.2026, Ochsenfurt

Passend zum Weinfest gibt es deutsche, französische und italienische Weine, Secco-Cocktails, fränkische Bratwürste, Garnelenspieße, Käseplatten, Kuchen und alkoholfreie Getränke.


© Stadtmarketingverein e.V. Ochsenfurt

Ochsenfurter Musiknacht

31.07.2026, Ochsenfurt

Macht Euch bereit für ein unvergessliches Fest in der Ochsenfurter Innenstadt und freut Euch auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Live-Auftritten auf sieben verschiedenen Bühnen.


© Stadtmarketingverein e.V. Ochsenfurt

Ochsenfurter Ochsenfest

September 2026, Ochsenfurt

Die Stadt verwandelt sich in ein lebendiges Festgelände, das mit bunten Ständen, fröhlichen Menschen und einer Vielzahl von Attraktionen auf Euch wartet. Diese farbenfrohe Ochsenparade ist ein Highlight und startet um 11 Uhr.


© Stadtmarketingverein e.V. Ochsenfurt

Ochsenfurter Adventsgässle

12.12. - 13.12.2026, Ochsenfurt

Ein zauberhaftes Erlebnis in der Altstadt. Am 3. Adventswochenende erstrahlt die malerische Stadt Ochsenfurt wieder in ein funkelndes Lichtermeer und lädt alle Besucher herzlich ein, das charmante „Adventsgässle“ in der Innenstadt zu erkunden.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.


© Stadtmarketingverein e.V. Ochsenfurt

Ochsenfurter Pfingstritt

17.05.2027, Ochsenfurt

Im Jahr 2027 ist es endlich wieder so weit: Der Ochsenfurter Pfingstritt kehrt zurück und findet am Pfingstmontag um 13.00 Uhr, statt. Ein Anlass, den sich niemand entgehen lassen sollte, denn dieser festliche Umzug von der alten Mainbrücke bis zum St. Wolfgang ist nicht nur ein Highlight im Veranstaltungskalender, sondern auch ein lebendiges Zeugnis der reichen Geschichte und Tradition der Region. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anzeige

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ



URLAUB
für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

Foto: stock.adobe.com - Angelov

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de